

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Satow**

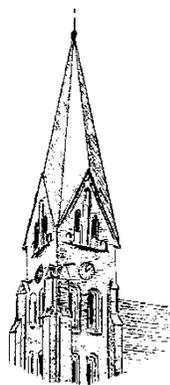
---

# **Gemeindebrief**

**Nr.1) Advent 2014 - Februar 2015**



Marc Chagall „Maria mit dem Kind“



**Satow**



**Heiligenhagen**



**Berendshagen**

Liebe Leserinnen und Leser,  
für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit möchte ich  
Ihnen Worte des Christen und Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch, der  
im nächsten Jahr 90 Jahre alt geworden wäre, weitergeben.

***"Wir- danken Gott dem Allmächtigen,  
Dass er uns erneut seinen Sohn Jesus Christus  
Gesandt, den Erlöser von einer Weltgeschichte  
In menschenverachtenden Gesellschaften.  
Denn als wären wir auf der Flucht  
Vereinzelt und ohne Plan  
Setzt Er uns Zeichen der Hoffnung und des Zweifels  
Um wieder Zurückzufinden.  
Zur Dennoch-Liebe und zur Trotz-Geduld.  
Allein (aber mit ihm) sind wir stärker  
Denn alle Macht des öffentlichen Lebens.  
Durch unseren Glauben und seine Wahrheit  
Sind wir gefeit...  
Und können den Zynikern das Kreuz als Krone getrost  
Und in aller Ruhe entgegenhalten.  
Denn der Glaube an Jesus Christus,  
Das ist auch der Zweifel an den sogenannten  
Wirklichkeiten, die uns täglich verkauft werden,  
Um die Wahrheit und das Elend weltweit zu verschleiern.  
Der Glaube ist auch Widerstand und noch immer  
Utopie und Zukunft durch Jesus Christus, einzig und allein  
Durch Jesus Christus das Kind,  
Das wir heute an die Hand nehmen  
Und das uns morgen in die Arme nehmen wird."***

Wir gehen auf das Ende eines Jahres zu, dessen viele Krisen uns  
erschüttern mussten. Das Gefühl ist bedrückend, dass es wieder  
(noch) friedloser geworden ist. Das bevorstehende Fest ist eine  
Friedensansage.

Hören können, zur Besinnung kommen, neues Zutrauen fassen,  
bewegt sein, sich bewegen lassen – das wünsche ich uns allen für  
eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pastor R. Kirstein

## **Für Sie im Advent – Herzliche Einladung!!**

### **29. 11. Kirche Berendshagen**

Alle Kinder und Junggebliebenen sind um 16.00 Uhr in die Berendshäger Kirche eingeladen. Puppenspieler Schlott stimmt mit „Der Weihnachtsgans Auguste“ auf Advent und Weihnachten ein. Für warme Getränke ist gesorgt, warme Decken sollte sich jeder selbst mitbringen.



### **30.11. Kirche Satow**

Sie sind herzlich eingeladen zu unserem ökumenischen Gottesdienst am 1. Advent um 14.00 Uhr. Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet vom Ökumenischen Chor Satow zusammen mit dem Münsterchor. Anschließend ist zum Kirchenkaffee in die Winterkirche eingeladen.

### **07.12. 2. Advent, 10.00Uhr**

Gottesdienst mit dem Bläserchor unserer Gemeinde!

### **Sonntag, 14. Dezember 2014, 17.00 Uhr, Kirche Satow**

Aufgeführt werden die ersten Kantaten I bis III des WEIHNACHTSORATORIUMS von Johann Sebastian Bach (1685-1750). Mitwirkende sind Sängerinnen und Sänger aus der Kirchenregion Rostock und Bad Doberan. Unterstützt werden diese von Solisten aus der Region sowie Mitgliedern des Orchesters der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Die Leitung hat Kantor Stefan Reißig aus Hagenow. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, die Satower Kirche ist nicht geheizt. Herzlich willkommen!

## **Erfreuliches**

Auf unseren Friedhöfen in Satow und Heiligenhagen sind in den letzten Wochen zwei neue Urnengemeinschaftsanlagen entstanden. Unterstützt wurden wir dabei nicht zuletzt von den Mitarbeitern des Bauhofes in Satow. Für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Satow sind wir dankbar!



## **Nachdenkenswertes**

*Im November 2014 fand eine interessante Informationsveranstaltung zum Thema Kirchenasyl statt. Kirchenasyl sollte als eine und zugleich letzte, legitime Möglichkeit zur Hilfe von flüchtenden Menschen ohne Papiere bekannt gemacht werden. Dabei meint „Kirchenasyl“ die zeitlich befristete Aufnahme von Flüchtlingen ohne legalen Aufenthaltsstatus, denen bei Abschiebung in ihr Herkunftsland Folter und Tod drohen. Kirchengemeinden setzen sich damit für das grundgesetzlich verankerte Recht auf Schutz von Menschenwürde, Freiheit und körperlicher Unversehrtheit der Flüchtenden ein.*

*Neben positiven Erfahrungen für ein gestärktes Gemeindeleben konnte die Koordinatorin für Flüchtlingsfragen der Nordkirche, Constanze Funck, auch über erfolgreiche Neuaufnahmen der Asylverfahren berichten. Gewährter Schutz hat bereits viele Menschenleben gerettet und ist in jedem Fall nachdenkenswert!*

### ***Begegnung mit einem kleinen Stern***

Ihr werdet nicht glauben, was neulich passiert ist! Beim Spielen auf dem Hof suchen Arne und Josi nach einem passenden Ort, um sich vor ihren Freunden zu verstecken. Schon ruft Amrei: „Eins, zwei, drei, ich komme!“ In letzter Sekunde kriechen die beiden unter eine dichte Hecke. Da blinkt ihnen ein schwaches goldenes Licht entgegen. Was mag das sein? Neugierig nähert sich Josi dem Schimmern. Da liegt tatsächlich ein kleiner Stern! „Wer bist du? Was machst du hier?“, fragt sie. „Ich bin Lotti, die kleine Schwester vom Weihnachtsstern. Ich bin beim Spielen mit meinem Bruder durch ein Wolkenloch gerutscht und abgestürzt. Nun ist er da oben und ich liege hier. Dabei braucht mich mein Bruder dringend. Wir müssen doch die Adventszeit einleuchten! Bitte, könnt ihr mir helfen, in den Himmel zurückzukommen?“ „Wir fragen Simon, ihm wird schon was einfallen“, ruft Arne. Und recht hat er! „Wir holen den großen Drachen, den wir letzte Woche gebastelt haben“, schlägt Simon vor, „hängen den kleinen Stern unten dran und der Kräftigste von uns muss den Drachen hoch in den Himmel steigen lassen.“ Gesagt, getan. Der Drachen wird geholt, geschickt bindet Konstantin den kleinen Lotti-Stern an den bunten Drachenschwanz und ab geht es auf den großen Acker hinter der Feuerwehr. Fest in der Hand hält Clemens die Drachenschnur, Bjarne läuft los mit dem Drachen in der Hand. Der kleine Stern jauchzt voller Zuversicht. Der Weihnachtsstern muss mitgeholfen haben, denn plötzlich wird der Wind stärker und immer schneller steigt der Drachen nach oben. Yannik lässt das Band abrollen bis kein Drachen mehr zu sehen ist. Dann schneidet Emil die Schnur durch. Drache und Stern sind frei. Die Kinder jubeln!

Und wenn in der Adventszeit die Sterne leuchten, wissen wir, dass das Abenteuer „Sternenrettung“ gut ausgegangen ist. 😊

## Termine - Woche für Woche

Kirchenbüro	donnerstags, 09.00 - 11.00 Uhr
Christenlehre	14-tägig donnerstags, 16.00 – 18.00 Uhr
Vorkonfirmanden	dienstags, 17.00-18.00 Uhr
Posaunenchor	freitags, 16.30 - 18.00 Uhr
Ökumenischer Chor	14tägig dienstags, 19.30 bis 21.30 Uhr
Band „Ephata“	freitags, 18.00 Uhr

## Seniorenachmittage Pfarrhaus Satow

Dezember: 08.12.2014 **Adventsfeier**

Januar: 19.01.2015

Februar: 23.02.2015

**jeweils um 14.30 Uhr im Satower Pfarrhaus.**

## Adventsfeier in Heiligenhagen

Herzlich wird eingeladen zur Adventsfeier in Heiligenhagen. Sie wird am Freitag, dem 12. Dezember 2013 ab 14.30 Uhr in der beheizten Heiligenhäger Kirche stattfinden.

## Unsere Gottesdienste

### Kirche Satow:

30. November	1. Advent	<b>14.00 Uhr</b>
07. Dezember	2. Advent	10.00 Uhr
21. Dezember	4. Advent	10.00Uhr
24. Dezember	Heiligabend	<b>17.00 Uhr</b>

### **28. Dezember: kein Gottesdienst**

31. Dezember	Jahresschluss	<b>17.00 Uhr</b>
04. Januar	2. So. n. Weihn.	10.00 Uhr
18. Januar	2. So. n. Epiph.	10.00 Uhr
01. Februar	Septuagesimae	10.00 Uhr
15. Februar	Estomihi	10.00 Uhr

### Kirche Heilighagen:

14. Dezember	3. Advent	10.00 Uhr
24. Dezember	Heiligabend	<b>15.30 Uhr</b>
26. Dezember	2. Christtag	10.00 Uhr
(mit Posaunenchor, Abfahrt 9.30 Uhr, Sky)		
31. Dezember	Jahresschluss	<b>15.00 Uhr</b>
11. Januar	1. So. n. Epiph.	10.00 Uhr
25. Januar	letzt. So. n. Epiph.	10.00 Uhr
08. Februar	Sexagesimae	10.00 Uhr
22. Februar	Invokavit	10.00 Uhr

### Kirche Berendshagen:

24. Dezember	Heiligabend	<b>14.00 Uhr</b>
--------------	-------------	------------------

## Jahreslosung 2015

**Nehmt einander an, wie  
Christus euch  
angenommen hat zu  
Gottes Lob.** Röm 15,7



Einer hat den Anfang  
gemacht, hat den am Boden  
Zerstörten aufgehoben,  
hat dem Untröstlichen die Tränen getrocknet,  
ist zu dem Einsamen ins Haus gegangen,  
hat dem zu Tode Betrübten das Leben wiedergegeben.  
Einer ist zu uns gekommen,  
hat von der Liebe erzählt,  
der Liebe Gottes zu allen Menschen,  
und hat sie uns spüren lassen  
bis zum heutigen Tag.  
Der Anfang ist gemacht,  
lasst uns da weitermachen, sagt Paulus.  
Wenn wir angenommen sind,  
was hindert uns, andere anzunehmen?  
So helfen wir Menschen, so dienen wir Gott.

**Herausgeber:** Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Satow  
Pastor Rainer Kirstein, Parkstraße 2, 18239 Satow  
Tel./Fax.: 038295/78316  
Email: [rainer.kirstein@web.de](mailto:rainer.kirstein@web.de) oder [satow@elkm.de](mailto:satow@elkm.de)  
**Bankdaten:** IBAN DE48130500000515001104  
BIC NOLADE21ROS OSPA Rostock